

# **Paketdienstleister im Wettbewerb.**

## **Daten**

Autor: Torsten Montag

Version: 1.0

Download unter:

<http://www.gruenderlexikon.de/ebooks/Paketdienstleister-im-Wettbewerb>

## Inhaltsverzeichnis

DHL - das marktbeherrschende Logistikunternehmen.....	3
DPD - der erste private Paketdienstleister in Deutschland.....	7
Hermes - ein Versanddienstleister mit eigenem Versandhauskonzern.....	9
GLS - Deutschlands drittgrößter Paketdienstleister.....	11

## DHL - das marktbeherrschende Logistikunternehmen

Genau wie jedes andere Unternehmen, müssen sich beispielsweise auch die großen Paketdienstleister, **DHL, Hermes, DPD oder GLS** im Wettbewerb am Markt behaupten und untereinander messen lassen. Durch den Verlust der **Monopolstellung** der Deutschen Post AG im Frachtgeschäft, haben sich seit Jahren **private** Paketdienstleister am Markt etabliert. Somit hat jeder Unternehmer die Möglichkeit, den aus seiner Sicht, auf seine Bedürfnisse und seine individuellen Gegebenheiten (Sendungsmengen, Auslandsversendung, Versendung hochpreisiger Luxusgüter etc.) **optimalen Paketdienstleister** zu wählen.

Ein Beispiel:

Versendung hochpreisiger Luxusgüter, oder sehr großer Paketmengen dürfte nur mit DHL in Betracht kommen, da hier optimale Versand- und Konditionsbedingungen geliefert werden, beziehungsweise keine andere Möglichkeit der Versendung besteht.

Mit diesem E-Book wollen wir den jeweiligen Dienstleister kurz **vorstellen**, auf seine **Vor- und Nachteile** eingehen und eine **unverbindliche Empfehlung für Unternehmer** zur richtigen Wahl des geeignetsten Paketdienstleisters geben. Der günstigste Anbieter lässt sich über bestimmte Plattformen im Internet herausfinden. Dieser muss jedoch nicht unbedingt der beste sein. Hierauf verweisen wir im vierten und letzten Kapitel unseres E-Books. Beginnen werden wir unseren Vergleich mit DHL.

### ***DHL – das marktbeherrschende Logistikunternehmen***

DHL wurde 1969 von den Herren **Dalsey, Hillblom und Lynn** als Paket- und Briefdienstlogistiker gegründet. Seit 2002 gehört DHL zum **Konzern** der Deutschen Post AG. Der gesamte Paket- und Frachtbereich der Deutschen Post firmiert unter dem Namen **DHL**. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 275.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern, ist **weltweit das umsatzstärkste Logistikunternehmen und Marktführer in der Luft- und Seefracht**. Es liefert allein in Deutschland zirka 2,7 Millionen Paketsendungen täglich aus. Dabei wird ein Marktanteil von rund 95 Prozent erreicht. Es gibt zirka 12.700 Filialen und Agenturen. Letzt genannte sind überwiegend in Supermärkten oder Einkaufsläden vorzufinden.

## **Vorteile**

DHL bietet ein **breitgefächertes Angebot** an Leistungs- und Serviceangeboten. So hat DHL beispielsweise für Geschäftskunden mit hohen Einlieferungen an Sendungszahlen, **maßgeschneiderte Lösungen und Tarife** im Angebot, die frei verhandelbar sind. Daneben bietet DHL aber auch **günstige Set-Preise** für kleinere Sendungsmengen an. Durch **eigens** für DHL erstellte Software-Programme lässt sich die gesamte Abwicklung vom heimischen Computer aus erledigen. Gegen ein gesondertes Entgelt werden **spezielle Transportversicherungen** in zwei unterschiedlichen Höhen angeboten. Standardpakete sind bis zu einer Höhe von **500 Euro** automatisch versichert. Natürlich kann auch **individuelle Abholung** vereinbart werden. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit der **Sendungsverfolgung**. Im internationalen Sendungsversand besteht die Wahl, zwischen **economy** (langsamer und preiswert), sowie **premium** (schneller und teuer).

## **Nachteile**

Pakete, die nicht über die Transportanlage von DHL laufen können, müssen per Hand bearbeitet werden. Dafür erhebt DHL einen sogenannten **Sperrgutzuschlag**. DHL ist ein Großkonzern. Wie bei jedem großen Unternehmen, ist eine **Entscheidungsfindung** bei Problemen in Einzelfällen oftmals schwierig und langwierig, da mitunter viele Menschen an der Problembehebung beteiligt sind. Ferner ist das Leistungsangebot aufgrund der vielen unterschiedlichen Preis-, Maß- und Gewichtsstufen mitunter **etwas undurchsichtig**. Auch wird oftmals der Abbau unwirtschaftlicher Filialen an kleinen Standorten in der Öffentlichkeit **kritisiert**. Hier reagiert DHL jedoch nur auf Bedingungen des Marktes und schließt somit unrentable Filialen.

## ***Versender***

Die Versendung von Paketen mit DHL eignet sich besonders für **große Unternehmen**, die ein entsprechend **hohes Sendungsaufkommen** zu verzeichnen haben. Je mehr Sendungen ein Unternehmen einliefert, desto bessere Preise und Konditionen sind verhandelbar. Hier sind beispielsweise **ebay-Powerseller**, oder Einlieferer, mit **mehreren 10.000 Sendungen im Jahr** zu nennen. Aber auch für geringe Sendungsmengen stellt DHL immer ein entsprechendes Angebot zur Verfügung. Aufgrund einer **Höherversicherung bis zu 25.000 Euro**, eignet sich DHL zum Beispiel für Juweliere oder Uhrenhändler, die oftmals **hochpreisige Luxusgüter** verschicken. Weiterhin bietet sich DHL aufgrund der weitreichenden Erfahrung als Paketdienstleister für Unternehmen an, die häufig große Paketmengen in das **außereuropäische Ausland** versenden.

## ***Versand in Länder der ganzen Welt (insbesondere in die USA)***

DHL versendet in Länder der **ganzen Welt**. Hier sind jedoch je nach Drittland (Länder außerhalb der Europäischen Union) die teilweise **unterschiedlichen Zollvorschriften** zu beachten. So muss beispielsweise bei Versendung in die **USA**, eine sogenannte **Zollinhaltserklärung** zwingend ausgefüllt und der Paketsendung beigelegt werden. Hierin sind neben den genauen Absenderangaben, Einzelheiten bezüglich der verschickten Ware und dem Wert dieser Ware anzugeben. Nach diesen Angaben werden dann die **Zölle** ermittelt, die der Empfänger der Sendung zu bezahlen hat. Für die Versendung von Tabakwaren und Lebensmitteln gelten wiederum **Sonderregelungen**. Gefahr-, Sperr- sowie Verbotsgut sind **generell** von der Transportbeförderung ausgeschlossen. Hierunter fallen beispielsweise Waffen, Giftstoffe sowie Arznei- oder Betäubungsmittel. Zusätzlich sind die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** zu beachten. Lieferungen von Paketsendungen in Drittländer, sind grundsätzlich von der **Umsatzsteuer befreit**. Der Zoll guckt aufgrund der verschärften Sicherheitsbestimmungen bei Paketsendungen über 500 Gramm gerade in die USA, immer ganz genau hin. Zusätzlich könnte noch eine spezielle **Ausfuhranmeldung**, zum Beispiel für ausfuhrgenehmigungspflichtige Ware, in Betracht kommen.

Auch bei der Konkurrenz, die mit Ausnahme von Hermes in die USA versenden, gelten grundsätzlich **die selben** Regeln. Ausnahmeregelungen, AGB, Ausschlussbedingungen etc. sind ggf. **gesondert** festgelegt.

### ***Versand in EU-Länder***

**Natürlich** können mit DHL auch Paketsendungen in Länder der Zollgebiete der **EU** verschickt werden. Da es sich hierbei um umsatzsteuerrechtliche Gemeinschaftsländer gemäß § 1 Abs. 2a Satz 2 Umsatzsteuergesetz handelt, sind diese, von gewissen Ausnahmen abgesehen, jedoch der **Umsatzsteuer unterworfen**. Diese Sendungen werden jedoch **nicht** von den deutschen Zollverwaltungen behandelt, da sie im **europäischen Binnenmarkt befördert** werden. Sind jedoch Verstöße gegen Einfuhr-, Ausfuhr- oder Durchfuhrverbote **erkennbar**, werden die Pakete unter Umständen der zuständigen Zollbehörde vorgelegt. Zu beachten sind auch hier, die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** beziehungsweise die **Transportbeschränkungen** von DHL.

Auch hier gelten für die Konkurrenz generell **die selben** Vorgaben wie für DHL. Zu beachten sind auch hier ggf. **abweichende** Regelungen der jeweiligen Paketdienstleister.

Im zweiten Kapitel unseres E-Books beschäftigen wir uns mit dem Deutschen Paketdienst (DPD), dem ersten privaten Paketdienstleister in Deutschland.

# DPD - der erste private Paketdienstleister in Deutschland

Im ersten Kapitel unseres E-Books haben wir uns mit dem Marktführer der Paketdienstleister DHL beschäftigt. Im zweiten Kapitel setzen wir uns mit Deutschlands erstem privaten Versanddienstleister DPD auseinander.

Der **Deutsche Paketdienst** (DPD) war nach **Wegfall** der Monopolstellung der Deutschen Post, der **erster privater Paketdienstleister** in Deutschland und hat damit eine neue Ära ausgelöst. 2001 steigt GeoPost, eine Tochter der französischen Post, bei DPD ein. So konnte DPD die **Stärkung** seiner Zukunftsfähigkeit auf lange Sicht ausbauen. Täglich werden mehr als 2 Millionen Pakete zugestellt. In rund 800 Depots sind mehr als 24.000 Mitarbeiter beschäftigt.

## **Vorteile**

Die Vorteile des Deutschen Paketdienstes sind vor allen Dingen in der **transparenten und einfachen Preispolitik** zu sehen. Der Preis orientiert sich hier, anders als bei DHL, **an der Größe des Pakets und ist somit gewichtunabhängig**. Die Preisstruktur ist in fünf Paketklassen eingeteilt. Diese unterscheiden sich nach der **längsten + der kürzesten Paketseite**. Der Preis jeder Sendung kann individuell über die Homepage des Paketdienstleisters ermittelt werden. Jedes Paket ist automatisch bis zu einem Höchstbetrag von **520 Euro** versichert. Auch DPD bietet eine **Sendungsverfolgung** über das Internet an. Weitere Vorteile sind die **schnelle** Auslieferung und die **unkomplizierte Reklamationsbearbeitung**. Die Laufzeit in Deutschland von der Einlieferung bis zur Zustellung eines Paketes, liegt bei maximal 24 Stunden. Vertragskunden bekommen wie bei DHL natürlich **Sonderkonditionen**. Auslieferung direkt zu Hause, oder über die Depots.

## **Nachteile**

Die Samstagszustellung erfolgt nur gegen einen saftigen **Aufpreis**. DPD gibt in einigen Ländern die Pakete an andere Dienstleister weiter. So wird die **Kontrolle** von DPD ausgehebelt und die **Sendungsverfolgung** erschwert. **Postlagernde** Auslieferung ist nicht möglich. Weiterhin entstehen beim Anruf der Hotline **hohe Kosten**.

## ***Versender***

Der Deutsche Paketdienst ist vorrangig für Unternehmer von Interesse, die **geringe Sendungsmengen** zu verschicken haben, oder nur **hin und wieder** ein Paket aufgeben wollen. Hier wären beispielsweise **kleine Händler** beziehungsweise **kleine Online-Händler** zu nennen.

## ***Versand in Drittländer (USA)***

Ein Versand in **bestimmte** außereuropäische Staaten, unter anderem der **USA**, ist auch möglich. Die Konditionen können jedoch nur auf der Homepage des Paketdienstleisters, unter Angabe des Versandlandes, des Empfangslandes sowie dem Wert und der Art der verschickten Ware ermittelt werden. Bestimmte **Zollvorschriften** sind jedoch auch hier erforderlich. Zu beachten sind ebenfalls die **allgemeinen Geschäftsbedingungen**, sowie bestimmte **Ausschlusskriterien** von der Transportbeförderung. **Generell** gelten die gleichen Regelungen wie bei DHL.

## ***Versand in EU-Länder***

Überwiegend versendet der Deutsche Paketdienst international nur Sendungen in Länder innerhalb der **Europäischen Union**. Die Laufzeit beträgt hier in der Regel zirka 24 bis 96 Stunden. Allerdings müssen beim Versand von Paketen innerhalb der EU **auch keine besonderen Bestimmungen** beachtet werden. **Generell** gelten auch hier die gleichen Regelungen wie bei DHL.

Im dritten Kapitel unseres E-Books beschäftigen wir uns mit einem Paketdienstleister, der seinen eigenen Versandhauskonzern hat, nämlich Hermes.

## Hermes - ein Versanddienstleister mit eigenem Versandhauskonzern

Im zweiten Kapitel unseres E-Books hatten wir uns mit dem Deutschen Paketdienst beschäftigt. Das dritte Kapitel setzt sich mit Hermes, einem weiteren großen Paketdienstleister in Deutschland, auseinander.

**Hermes** gehört zum **Versandhauskonzern Otto** und hat rund 13.000 Beschäftigte. Somit hat Otto seinen eigenen Paketdienstleister. Spezialisiert hat sich Hermes auf die Zustellung von **Paketsendungen an Privatpersonen** über rund 14.000 Paketshops. Daneben stellt Hermes aber auch Briefe und Kataloge zu und ist im Transportgeschäft tätig.

### **Vorteil**

Auch bei Hermes ist die **Preisstruktur** ein erheblicher Wettbewerbsvorteil. Diese ist in **Paketklassen** unterteilt. Jede Paketklasse hat verschiedene **Paketgrößen beziehungsweise Paketmaße**, sowie verschiedene Preise. Das Höchstgewicht beträgt 25 Kg, ist für die Preisfindung jedoch ebenfalls ohne Bedeutung. Auch Hermes bietet ebenfalls eine **Sendungsverfolgung** an. Normale Pakete sind wie bei DHL, bis zu einer Höhe von **500 Euro** automatisch versichert. Weiterhin ist die Zustellung von Hermes ein großer Erfolg. **95 Prozent** aller dort eingelieferter Sendungsmengen werden im Inland bereits am nächsten Tag zugestellt.

Ab einer Versandmenge von **300 (vormals 1.000) Sendungen pro Jahr**, besteht neuerdings auch die Möglichkeit, bei Hermes am sogenannten **Profipaketservice** (Geschäftskundenservice) teilzunehmen. Das allerdings **zu kaum zu unterbietenden Preisen** im kleinen bis mittleren Sendungsmengenversand. So werden Pakete beispielsweise für unter 3 Euro pro Stück befördert. Dieser Preis gilt dann **unabhängig** vom Gewicht für alle Größen. Abgeholt wird in diesen Fällen natürlich direkt beim **Absender**.

Ein großer Vorteil von Hermes **waren einmal** die über 14.000 Paketshops in Deutschland bei Bäckereien, Zeitschriftenläden oder an der Tankstelle. Hier konnte man sich seine Pakete zustellen lassen, wenn man **nicht zu Hause war** - allerdings nur zu den individuellen Öffnungszeiten und **ohne** Mitteilung, wann das Paket angekommen ist.

Hier hat **DHL** zwischenzeitlich nachgebessert und das **deutlich erfolgreicher**. Der Konzern bietet mit seinen sogenannten **Packstationen**, die mittlerweile im ganzen Land verteilt sind, einen **24 Stunden Service** an. Rund um die Uhr können Pakete an zirka 2.000 Standorten **eingelegt und abgeholt** werden. Mittels **SMS oder E-Mail** wird der Empfänger beispielsweise informiert, wenn sein Paket in die Packstation eingelegt wurde.

### ***Nachteil***

Ein Nachteil wird bei Hermes auch bei der Versendung von Paketen im In- und Ausland deutlich. Pakete werden wegen Unauffindbarkeit der Zustelladresse häufig **nicht zugestellt** und an den Absender **zurückgeschickt**. Ein deutlicher Wettbewerbsnachteil. Außerdem ist der internationale Paketversand bei Hermes auf den Bereich der Länder der Europäischen Union **begrenzt**.

### ***Versender***

Hermes ist somit in erster Linie für **Privatpersonen, aber auch für den kleinen oder mittelständischen Unternehmer** von Bedeutung. Gerade die Senkung der Sendungsmenge von vormals 1.000 Pakete auf nunmehr 300 Pakete zur Teilnahme am sogenannten Profipaketservice zu kaum schlagbaren Konditionen, ist eine **reizvolle Angelegenheit**. Sie sollte jeden Unternehmer mit kleinem oder mittlerem Sendungsaufkommen **zum Nachdenken** bewegen.

### ***Versand in Länder der ganzen Welt (insbesondere in die USA)***

**Nicht möglich!**

### ***Versand in EU-Länder***

**Siehe DHL!**

Im vierten und letzten Kapitel unseres E-Books beschäftigen wir uns mit Deutschlands drittgrößtem Paketdienstleister GLS, machen auf Kritik bezüglich Hermes und GLS aufmerksam und geben ein abschließendes Fazit. Außerdem benennen wir eine Link, mit dem der günstigste Paketdienstleister gefunden werden kann.

## GLS - Deutschlands drittgrößter Paketdienstleister

Im dritten Kapitel unseres E-Books hatten wir uns mit dem Versanddienstleister Hermes beschäftigt. Das letzte Kapitel gibt einen Überblick über GLS, macht auf öffentliche Kritik bezüglich Hermes und GLS aufmerksam, gibt ein abschließendes Fazit und verweist zu einem Vergleichsrechner bezüglich Paketdienstleister.

General Logistics Systems (GLS) ist eine Holding mit 21 europäischen Tochterunternehmen, ca. 5.000 deutschen Paketshops und insgesamt zirka 13.000 Mitarbeitern. Bezogen auf den Umsatz, ist GLS der **drittgrößte** Paketdienstleister in Deutschlands hinter DHL und UPS.

### **Vorteile**

Auch bei GLS besteht der größte Vorteil in der **Preispolitik**. Die Preise werden ebenfalls nach der **Größe des Pakets** gestaffelt. Das Maximalgewicht beträgt 40 kg, ist jedoch für die Preisfindung **ebenfalls unwichtig**. Auch hier gilt für die Feststellung der Paketgröße, **längste + kürzeste Seite**. Ein **Versand** kann direkt von zu Hause aus erfolgen, oder über einen der 5.000 GLS Paketshops. Diese befinden sich beispielsweise in Kiosken, in Fachmärkten oder Einkaufszentren. Somit sind flexible und lange Öffnungszeiten gegeben. Der **Paketversand** kann mit einem Shopping-Vergnügen verbunden werden. Eine **transparente Preisstruktur** und ein **schneller sowie einfacher Ablauf** kennzeichnen die GLS Konditionspolitik.

Paketlabel können nach Registrierung auf der Homepage **bequem** zu Hause ausgedruckt, beschriftet und auf das Paket geklebt werden. Alternativ werden selbstklebende Paketlabel im Paketshop angeboten. Je nach Größe belaufen sich die Preise **gewichtsunabhängig** in Deutschland von 4,10 Euro bis 15,30 Euro. Die Laufzeit beträgt weniger als 24 Stunden in Deutschland und 24 bis 96 Stunden innerhalb der EU. Es ist ebenfalls Sendungsverfolgung sowie Haustürabholung möglich. Versicherung pro Paket **750 Euro**. Damit hat GLS eine um zirka 250 Euro höhere Inklusivversicherung als die Konkurrenz. Es gibt 5 Größen und 5 Preisklassen. Die Lieferung erfolgt in 23 europäische Staaten. **Es besteht ein zuverlässiger, schneller Versand, sowie geringe Wartezeiten. In der Regel erfolgt eine unkomplizierte Reklamationsbearbeitung.**

## ***Nachteile***

Als Nachteil ist die **Preisauflagepolitik** von GLS zu werten. Gegebenenfalls fällt je nach Region ein sogenannter Inselzuschlag in Höhe von 13,65 Euro zuzüglich Paketpreis an. Bei GLS besteht die bei weitem **geringste Möglichkeit**, der weltweiten Versendung von Paketen. Auch hier ist die internationale Paketzustellung überwiegend auf die Staaten der Europäischen Union beschränkt. Die internationalen Preise bewegen sich innerhalb der EU je nach Packgröße und Zoneneinteilung zwischen 12,60 Euro und 56,40 Euro. Es gibt nur **zwei Ausnahmen**, in denen GLS auch in Drittländer versendet. Dies betrifft die **USA und Kanada**. Da diese Möglichkeiten der Versendung weitgehend unbekannt sind, können auch die weitaus unbekannteren Konditionen hierzu vernachlässigt werden.

## ***Versender***

GLS bietet sich hauptsächlich als Versanddienstleister für **Privatkunden oder für gewerbliche Kunden mit geringem Sendungsaufkommen**, wie beispielsweise Unternehmer, mit **kleinem Versand- oder Online-Handel**, an.

## ***Versand in die USA***

**Siehe DHL!**

## ***Versand in EU-Länder***

**Siehe DHL!**

## ***Kritik an Hermes und GLS***

Nicht zuletzt durch die Medien, sind Hermes und GLS stark in den öffentlichen Fokus geraten. Beide Paketdienstleister bedienen sich zur Ausübung ihrer Tätigkeit der Hilfe von **Subunternehmen**. Hermes und GLS zahlen jedoch für jedes zugestellte Paket an diese **so wenig**, dass die Subunternehmer gezwungen sind, ihren Mitarbeitern beziehungsweise Kurierfahrern eine **Vergütung** zu zahlen, die nicht annähernd dazu geeignet ist, den Lebensunterhalt zu bestreiten.

So muss sich beispielsweise GLS den Vorwurf gefallen lassen, dass die Fahrer ihrer Subunternehmer nur **60 Cent** für jedes ausgelieferte Paket erhalten, davon ihre **Fahrzeugkosten** sowie das **Benzin** bezahlen müssen und oftmals **weit über 10 Stunden am Tag** arbeiten. Die Vorwürfe werden von den Verantwortlichen natürlich energisch **bestritten**. Jeder weiß jedoch, dass auch bei den Paketdienstleistern ein erbitterter Machtkampf herrscht, bei dem (fast) jedes Mittel recht ist, um **Kosten zu sparen**. Folglich sind die aufgestellten Behauptungen als richtig einzuschätzen.

### **Fazit**

Welcher Paketdienstleister für den Einzelnen am geeignetsten ist, muss letztendlich jeder aufgrund seiner **individuellen Ansprüche, Gegebenheiten und Sendungsmengen** selbst entscheiden. DHL bietet sich beispielsweise für große Unternehmen mit hohem Sendungsaufkommen an. Hermes, DPD und GLS sind eher für Versender kleinerer oder mittlerer Paketmengen geeignet. Die Preisstruktur ist hingegen bei den drei zuletzt genannten Dienstleistern am transparentesten und einfachsten, sowie unter Umständen auch am günstigsten.

Aufgrund der Höherversicherung bis 25.000 Euro bietet sich DHL für die Versendung hochpreisiger Luxusgüter an. Versendung in Länder der EU ist mit DHL, DPD, Hermes und GLS gleichermaßen möglich. Der Versand in Länder außerhalb der EU (USA) ist nur durch Hermes nicht gewährleistet. Ansonsten sind hierbei bestimmte Vorgaben, insbesondere Zollvorschriften, zu beachten.

### **Tarifcheck**

Unter [www.billigerverschicken.de](http://www.billigerverschicken.de) kann jeder, den seiner Meinung nach geeignetsten und **günstigsten** Anbieter ermitteln. Dieser muss jedoch im Hinblick auf Qualität, Laufzeit, Haftung etc. nicht unbedingt der **beste** sein.